



<https://biz.li/32xt>

ANIKA FRANK VON GYMNASIUM GROSSBURGWEDEL LIEST SICH AUF RANG 4

Veröffentlicht am 05.03.2022 um 13:23 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Anika Frank vom Gymnasium Großburgwedel erreichte

im Regionalentscheid Hannover Land III den vierten Platz. Mit ihrem Beitrag aus "Harry Potter und die Heiligtümer des Todes" von J.K. Rowling überzeugte die Sechstklässlerin aus dem heimischen Wohnzimmer heraus. Die Leseförderung steht auch in Zeiten der Pandemie, in denen der Wettbewerb in digitaler Form stattfand, im Zentrum des Wettbewerbs. Siegerin des diesjährigen Regionalentscheids ist Emma Anschutz vom Gymnasium Mellendorf. Mit ihrem Beitrag aus dem Buch "Vortex - Der Tag an dem die Welt zerriss" von Anna Benning konnte sie die Jury überzeugen. Sie gehört zu den 555 besten Vorleserinnen und Vorlesern Deutschlands, die nun auf Bezirksebene weiter um die Wette lesen werden. Der Regionalentscheid des 63. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels wurde vom Gymnasium Großburgwedel organisiert. Wie im Vorjahr begegnete der Wettbewerb den Pandemiebedingungen flexibel, sodass er trotz Corona weiterlaufen kann: Die 16 Schulsiegerinnen und Schulsieger des Kreises konnten ihren Vorlesebeitrag bis zum 10. Februar aufzeichnen und über das Video-Portal des Wettbewerbs hochladen. Die Jury, bestehend aus Imke Geers von der Buchhandlung Böhnert, Monika Haupt, Maïke Schmack, Hans-Joachim Baade und Jan Wedhorn, sichtet und bewertet alle eingereichten Video-Beiträge. Spannend dabei war zu sehen, wie die Schülerinnen und Schüler mit Tonlagen und Lautstärken spielten, um auf dem doch ungewohnten Weg Emotionen und Gefühle der Buchhelden zu transportieren. Mit punktgleichen Beiträgen erreichten Denny Eimann von der KGS Sehnde, Nike Theis vom Gymnasium Burgdorf und Lilly Klingensport von der Aurelia-Wald-Gesamtschule Uetze den Silberrand. Komplettiert wird das Podest von Oda Wattenberg von dem Gymnasium unter den Eichen Uetze. Der seit 1959 stattfindende Vorlesewettbewerb ist einer der größten Schülerwettbewerbe Deutschlands. Er wird von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels veranstaltet und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Der Wettbewerb soll die Begeisterung für Bücher in die Öffentlichkeit tragen, Freude am Lesen wecken und die Lesekompetenz von Kindern stärken.